

CN

CLUBNACHRICHTEN

54. Jg. | Nr. 2

Mai bis August 2023

Sektion Brugg
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



seit 1922
SAC Brugg

EINLADUNG ZU DEN EHRUNGEN

STIMMEN LANGJÄHRIGER MITGLIEDER

UMBAU DER GELMERHÜTTE: DAS SIEGERPROJEKT

DEINE UNTERSTÜTZUNG DES UMBAUPROJEKTES

Redaktionsschluss CN3/23: 10. August 2023
Erscheinung CN3/23: Anfang September 2023

Jeder Griff ein Abenteuer.

Für deine nächste Route nur das beste Material:
Verlass dich auf hochwertige Qualität, professionelle
Beratung und einen einzigartigen Service.
Wir leben Bergsport.

baechli-bergsport.ch

Jobs:
Werde Teil des
Bächli Bergsport
Teams



B'ACHLI
BERGSPORT

Filiale Aarau | Gais Center | Industriestrasse 1 | 5000 Aarau

ZUR TITELSEITE

Tourenziel: Erzhorn im Welschtobel (Sektion und JO gemeinsam)
Tourendatum: 4. / 5. Februar 2023
Tourenleiter: Cyril Obrecht
Tourenbericht: Phillipp Hausmann
Foto: Christoph Hörmann

Zvieri vor der Ramozhütte

Am Samstag, 4. Februar sind wir durch das frisch eingeschneite Welschtobel (südlich von Arosa) zur wunderschönen, unbewarteten Ramozhütte aufgestiegen. Nach ein paar gescheiterten Anfeuersuchen gelang uns das Feuern. Nach dem Schneeschmelzen, dem feinen Risotto und einem verdienten Stück Nuss- und Linzertorte ging es dann schon ins warme Bett.

Die Lawinensituation machte uns die Tourenplanung für den Sonntag nicht einfach. Wir beschlossen, das Aroser Rothorn anzupeilen, im Wissen, dass wir es wahrscheinlich nicht auf den Gipfel schaffen. Dank guter Routenwahl und lokal besseren Verhältnissen gelang uns der Gipfelerfolg überraschenderweise dennoch. Es zeichnete sich jedoch ab, dass wir die geplante Tour am Montag nicht machen können. Daher fuhren wir bereits einen Tag früher raus und erhielten in der «WG» des Tourenleiters grosszügig Gastrecht für eine Nacht.

Da wir nun sowieso in Arosa waren, entschieden wir am Montag einen Freeride-Tag im Skigebiet zu machen. Wir machten unter anderem die Skisafari ins Skigebiet Tschierschen und fuhren einige wundervolle Pulverhänge. Zum Abschluss ging es vom Brüggerhorn runter nach Molinis, wobei wir abschnittsweise ein wenig mit der Vegetation kämpfen mussten. Und immerhin spürten wir die 7800 Abfahrtsmeter in den Oberschenkeln.

VORANZEIGEN

AUSSTELLUNG: STUDIENAUFTRAGS-ERGEBNISSE GELMERHÜTTE

Am 17. Mai 2023 ab 19:00 können die Ergebnisse des Studienauftrags zum Umbau und zur Erweiterung der Gelmerhütte im Rathausaal, Rathausplatz 2 in Brugg besichtigt werden.

Von 19:30 bis ca. 20:30 werden die fünf eingegangenen Projektbeiträge in einem Vortrag vorgestellt, die Auswahl des Siegerprojekts begründet und das weitere Vorgehen erläutert. Im Anschluss an den Vortrag werden Fragen beantwortet und ein Apéro offeriert. Ende der Veranstaltung ca. 21:30.

Bitte beachte die Ausschreibung auf unserem Tourenportal und melde dich an. Das Siegerprojekt, das weiter bearbeitet wird, wird in dieser Ausgabe vorgestellt. Siehe Seite 14 ff

Der Präsident: Alois Wyss

VORANZEIGEN

CLUB-HÖCK MIT EHRUNGEN

(vs) Der Club-Höck vom 16. August 2023 soll wieder ein besonderer Anlass sein. Wir treffen uns zu einem feierlichen Club-Höck im Garten oder Foyer des BWZ Berufs- und Weiterbildungszentrum an der Annerstrasse 12 in Brugg um 19:30. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung über das Tourenportal erwünscht.

An diesem Anlass ehren wir Mitglieder mit 25-, 40-, 50-, 60- und 65-Jahren Mitgliedschaft und langjährige Tourenleiter. Es wird ein «Apéro riche» offeriert. Bitte die aktuellen Informationen auf der Homepage beachten. Die zu ehrenden Personen erhalten eine persönliche Einladung.

Ausserdem ist die Bibliothekarin von 18:45 bis 19:15 persönlich anwesend.

Unsere langjährigen Mitglieder

65 Jahre SAC

Jost Clemenz, Wildegg

60 Jahre SAC

Hartmann Peter, Hausen; Hartmann Werner, Windisch; Höhener Elisabeth, Baden; Meyer Dora, Lupfig

50 Jahre SAC

Erdin Beat, Brugg; Federer Urs, Villigen; Hunziker Elisabeth, Basel; Kaufmann Erich, Lachen SZ; Lüpold Karl, Möriken; Ott Kurt, Auenstein; Rüeger Harry, Brugg; Schärner-Frey Dora, Möriken; Ulrich Hans Rudolf, Thalheim; Zumsteg Willy, Rheinfelden

40 Jahre SAC

Baumgartner Anna, Wettingen; Eger Dieter, Habsburg; Graber Werner, Mellingen; Muntwyler Josef, Brugg; Paratte Jean-Marie, Estavayer-le-Lac; Schmid Christoph, Wittnau; Ullrich Elfriede, Brugg; Wirz Walter, Schinznach Dorf

25 Jahre SAC

Boksberger Benjamin, Staufen; Borner Florian, Windisch; Borter Alfred, Wohlenschwil; Hochreuter Thomas, Gipf-Oberfrick; Lüthy Dominik, Wabern; Marthaler Margrit, Däniken ZH; Oplatka Matthias, Windisch; Petrazzo Ivo, Muhen; Sandfuchs Urs, Bözberg; Scherrer Daniel, Kaisten; Studiger Nina, Hausen; Süess Christoph, Ammerswil; Sutter Felix, Untersiggenthal; Waldmeier Jürg, Brugg; Wietlisbach Beat, Othmarsingen

Tourenleiter

Rüeger Tom, Rickenbach (25); Schmid Elsbeth, Umiken (30)

TOURENSPLITTER

WINTER 2023

Unter diesem Titel habe ich Aussagen von Tourenberichten gesammelt, die von Januar bis Februar auf der Website veröffentlicht worden sind. Nicht die ganzen Tourenberichte, aber Teile davon (Splitter), die mir als interessant, lustig, aussagekräftig oder besonders informativ erschienen sind. Damit möchte ich einen Beitrag dazu leisten, Tourenberichte weiterhin zu schreiben, weil sie gelesen werden und den einen oder anderen dazu anregen können, selbst mal eine Tour in die beschriebene Gegend zu machen.

Zusammenfassung: Max Schärli

Schneemangel, Wind, klare Sicht, Nebel, Deckelschnee, Steine, austoben, alleine unterwegs, flexibel – dies sind Stichworte in den Tourenberichten.

Infolge Schneemangel wurde aus der Skitour **Föisc** eine Wanderung vom Bahnhof Oensingen über die Ravellen zur Roggenflue und über dessen Grat zur Roggenschnarz. Abstieg über die Alp zum Bahnhof Oberbuchsitten. Analog einer Skitour wurde auf dem Roggen, bei toller Aussicht und zugigem Wind, der mitgebrachte Lunch verzehrt, schleunigst zusammengepackt und abmarschiert.

Die Skitour auf das **Sunnehörnli** wurde «Vom Winde verweht». Wegen Schneemangel wäre keine Abfahrt möglich gewesen. Als Alternative bot sich eine Tour von Untererbs zum Chli Käpf an. «Dem bissigen Südwind konnten wir auf dem ersten Abschnitt durch den Wald ausweichen. Nach der Waldgrenze fing der «Spass» dann aber an. Unsere Gruppe stieg weiter auf und musste sich immer wieder gegen die heftigen Windböen und den Treibschnee stemmen. Eine der SAC-lerInnen wurde von einer Böe sogar umgeworfen. Die Abfahrt zum Skihaus Obererbs war wegen der warmen Vortage und den Schneeüberwehungen auch kein grösseres Vergnügen.»

Im Bericht Skitechnik **Gemsstock** liest man: «Die alternative Variante war dann ein richtiges Abenteuer. Es gab schöne Pulverhänge, aber oftmals hätten 1-2 Meter Schnee oder eine Motorsäge das Unterfangen definitiv vereinfacht. Eine Teilnehmerin hat die Route doch glatt aus den Schuhen gehauen.»

«Im Eisklettergarten auf der Engstligenalp ist, dank den tiefen Temperaturen, genügend Eis entstanden, um die ersten Kletterversuche zu wagen. Am Folgetag, im Ötschwald, konnten wir verschiedene Spielarten von reinem **Eisklettern**, über Mixed bis zu Dry Tooling ausprobieren und uns den ganzen Tag austoben.»

Die Skitoutentage im **Simplongebiet** sind recht erfolgreich. Die Abfahrt vom Spitzhorli auf 2736 m findet vorwiegend durch vom Wind verwehten Hartschnee statt, aufgelockert durch das Picknick an der warmen Sonne auf einer Hausterrasse. «Lange Gesichter gibt's, als wir nach der Suppe nur noch Salat, kalte Platte mit Eiern und Brot erhalten! [...] Vom Mäderhorn 2895 m haben wir am zweiten Tag guten Pulverschnee bis zum Moss-Skilift. Am dritten Tag besteigen wir das Magehorn mit 2622 m. Einfach ist es nicht, der Wind hat seine Tücken mit den sehr hart gepressten Stellen. Der Gipfel bietet eigentlich für viele Personen Platz, doch heute sind wir alleine unterwegs.»

«Wegen Schnee- und Schneeschuhmangel sowie eher schlechtem Wetterbericht, stiegen nur drei unverwundliche auf die **Hasenmatt**. [...] Obwohl es nun etwa 20 cm Schnee hatte, mochte niemand die Schneeschuhe anziehen und so erreichten wir durch einen wunderschönen Wald voller Raureif problemlos die Hasenmatt. Die Sonne gab sich alle Mühe, konnte sich aber nicht gegen den Nebel durchsetzen. Beim Abstieg querten wir via Saurierspuren zurück nach Oberdorf.»

«Cockpit und RiskCheck hiessen die Themen beim diesjährigen **Ski-Tourenleiterkurs** rund um den Brisen. Für die 11 Tourenleiter gab's richtiges «Kurswetter», neblig, schlechte Sicht und kalt. Im Brisenhaus wurden Themen diskutiert wie die Neuerungen in White Risk, SAC-App, Skitouren guru und Informationen zum Tourenleiter-Führungsmodul.»

Im **Averstal**: [...] «Der angekündigte Sturm liess nicht auf sich warten, so dass am Samstag ausschlafen und geniessen des super Zmorgebuffets angesagt war. Dem Wetterbericht vertrauend, brachen wir gegen Mittag von Pürt zum Grosshorn auf. Stetig ging es aufwärts, tapfer kämpften wir gegen den Wind. Immer wieder mussten wir stehen bleiben, uns bücken. Leichtgewichte wurden mehr als einmal zu Boden geworfen. Umso faszinierender war das Wolkenspiel. [...] Aber die Gesichter wurden lang beim Anblick des steinedurchsetzten Hanges, über den wir aufsteigen – und wieder abfahren – sollten. So kehrten wir um, fuhren talaus und bei Zillis hinauf nach Mathon. Im Dorf konnten wir die Felle montieren und über Weideland 1000 Höhenmeter zum Einshorn, einem Ausläufer des Piz Beverin, aufsteigen. Es herrschte prächtiger Sonnenschein, der Schnee verhies schöne Schwünge. Aber oh weh – kaum auf dem Gipfel zog der Nebelvorhang zu. Nix Aussicht, Abfahrt im Blindflug. Man kann halt nicht alles gleichzeitig haben – schönes Wetter und schönen Schnee.»

Augstbordhorn und **Gspon**: ... «Die wunderschöne Aussicht vom Gipfel aus in die karge und menschenleere Gegend (nur ein Bartgeier trotzte dem Sturm) und den Blick ins Rhonetal genossen wir nur kurz wegen dem starken Wind. Die Abfahrt über das gut eingeschnellte Törbeltäli war eine ziemliche Herausforderung, nur ein paar Pulverschneekurven waren möglich, ansonsten harter gedeckelter und tiefer Schnee. [...] Unser heutiges Ziel ist das Wyssgrätli 2885 m. Ein sensationelles Panorama eröffnete sich uns oberhalb des Nebelmeers. Der Aufstieg verlief problemlos und nach 3 Stunden erreichten wir den Gipfel. Die Abfahrt erfolgte über den steilen und langen Nordosthang und überraschte uns mit Pulverschnee»...

Der **Brunnistock** kommt nächstes Jahr: «Bereits am Freitag informierte uns Dani, dass es mit den Verhältnissen noch nicht ganz passe, aber nicht mehr viel fehle. Obwohl es bis am Samstagabend nicht reichte und die Verhältnisse im Gebiet Brunnistock heikel blieben, trafen sich sieben Teilnehmende am Sonntagmorgen im Bisisthal für eine Ersatztour. [...] Bei frühlingshaften Temperaturen ging es an den zweiten Aufstieg zum Sangigrat und man war froh, hatte man auch die Arme mit Sonnencreme eingestrichen. Auf dem Sangigrat startete die zweite Abfahrt. [...] Mit einer vorausschauenden Spurenwahl und etwas Glück blieben die Skier vom Steinkontakt verschont. Die Waldstrasse war pistenartig, die scharfen Spitzkehren mit den Steilwandkurven aus Schnee boten eine willkommene Abwechslung, so konnte man Schwung mitnehmen, musste jedoch aufpassen, dass man sich nicht in den Wald verabschiedet.»

Skitour **Blüenberg**: «Ich melde mich. Melde mich im betretenen Schweigen, das jeweils herrscht, wenn der Tourenleiter die obligate Frage nach dem Bericht stellt. [...] Obwohl, Tourenberichte selber schreiben, ist das nicht hoffnungslos veraltet? Neulich auf einer Tour habe ich gehört, dass man sich sowas heute generieren lässt. Von ChatGPT, vom Alleskönner KI. Gemeint ist der Bot, von dem sich heutige Schulkids ihre Aufsätze generieren lassen. Man setzt ein paar Attribute ('war ansprechend', 'war gut', 'ich war begeistert' oder Ähnliches), damit die Maschine weiss, ob der Tourenleiter zu loben ist und wenn ja, wie sehr. Urs ist heute sehr zu loben, er hat erstaunlich frischen Pulver für die Abfahrt gefunden. Ich hätte 'war begeistert' eingegeben, hätte ich mir den Bericht denn generieren lassen. [...] Die Qualität des Tourenleiters – das erklärt uns Urs auf dem Gipfel – misst sich daran, ob er auf der Abfahrt die unverfahrenen pulvrigen Hänge findet. Urs hat die Prüfung mit Bravour bestanden. Hut ab. Gut gemacht Urs. Danke. Kein Wunder, hat der Tag mit viel Sonne und ein wenig Schnee uns allen gut gefallen.»

Winterwanderung **Beverin**: «Von Obertschappina wandern wir nach Oberurmein. Unterwegs sind Kinder mit ihren Eltern auf der Piste, von Massentourismus keine Spur. Von dieser wunderbaren Landschaft waren alle begeistert, den Piz Beverin immer im Blickfeld. Der Ausblick in alle Richtungen vom Domleschg bis ins Albulatal war beeindruckend, faszinierend und über uns der stahlblaue Himmel. Picknickplätze für 14 Personen sind rar, doch auf 3 Bänkli verteilt, hat es geklappt mit dem Z'mittag. Nach der Stärkung führt uns der Weg zum Weiler Obergmeind und weiter neben der Skipiste bergab. Von oben ist bereits unser Ziel, die kleine Kirche von Obertschappina zu sehen. Der Kreis hat sich geschlossen, wir sind zurück am Ausgangspunkt.»

Chaiserstuel: «Die Temperatur war angenehm, die Sicht klar bis zum Schwarzwald und die Schneelage mager. Dies erlaubte uns, auf dem Sommerweg mit unseren Schneeschuhen der Sonne entgegen zu schreiten. Unterwegs gab ein Schneeschuh einer Teilnehmerin den Geist auf, die Bindung trennte sich vom Rahmen. Die Reparatur mit Kabelbinder scheiterte an den scharfen Kanten und so verstaute unsere Konditions-Löwin den Rahmen im Rucksack und absolvierte die Tour mit den «Krallen» am Fuss. [...] Der Gipfel wurde über Gras und Felsen erstiegen und präsentierte eine super Rundsicht. Weil gleichzeitig der Wind einschlof, stand einer gemütlichen Mittagsrast nichts im Weg. Auf dem Abstieg über die Ski-Aufstiegsroute wurde der Schnee stets weicher und manch ein Hosenboden konnte es nicht unterlassen den Schnee zu küssen.»

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett

058 123 88 88

www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

AKTUELL

101. GENERALVERSAMMLUNG

Ein intensives Jubiläumsjahr geht zu Ende

Text und Fotos: Max Schärli

Empfangen werden die Clubmitglieder mit einem Apéro, welcher Gelegenheit zum Gedankenaustausch gibt. Um 20 Uhr begrüsst Präsident Alois Wyss 91 Clubmitglieder am 20. Januar im Süssbachzentrum. 26 Mitglieder haben sich entschuldigt. Anwesend sind vier Ehrenmitglieder. Die Versammlung gedenkt der vier im Jahr 2022 in hohem Alter von 80 bis 96 Jahren verstorbenen Clubmitglieder.

Die magische 200

Die Generalversammlung wird mit einem gemeinsamen Lied eröffnet – es klingt überraschend gut. Die beiden gewählten Stimmenzähler haben an diesem Abend nicht viel zu zählen. Jeweils einstimmig werden das Protokoll der 100. Generalversammlung und die Jahresberichte 2022 der Vorstandsmitglieder genehmigt. Letztere reflektierten vor allem das Jubiläumsjahr mit den Besteigungen der «Top25». Auf diesen 25 Touren waren insgesamt 248 SAC-ler unterwegs und dies zusätzlich zu den über 130 weiteren Touren und Anlässen des Jahres. Jeweils um die 200 Teilnehmende mochten der «polysportive Anlass» im Juni und die «Jubiläumsfeier» im Campussaal im September zu mobilisieren. Der Präsident stellt fest, dass für alle der 1400 Mitglieder zählenden Sektion im vergangenen Jahr ein bergsteigerisches Erlebnis angeboten worden ist.

Die Finanzen sind auf Kurs

Kassier Hannes Brunner war im Jubiläumsjahr besonders gefordert. Er sorgte für eine grosse Transparenz, indem er konsequent unterschied zwischen den Kassen Sektion, Hütte, Kletterhalle und dem temporären Jubiläum. Gesamthaft resultiert über alle vier Positionen ein Gewinn, der erwünscht und im Hinblick auf den geplanten Hüttenumbau auch nötig ist. Die Jubiläumskasse konnte, dank Inserenten und Sponsoren, mit einer Null abgeschlossen werden. Auch der separat geführten Jugendkasse von JO und FaBe geht es gut.



Angeregte Gespräche am «gluschtigen» Apérobuffet

Die Mitgliederbeiträge für 2024 bleiben auf dem bisherigen Niveau, einzig die Hüttentaxen wurden, um im Mittelfeld der umliegenden SAC-Hütten zu bleiben, für Mitglieder und Nichtmitglieder leicht erhöht, nicht aber für die Jugendlichen.

Das nächste Projekt steht an – Umbau der Gelmerhütte

Mit 2'736 Übernachtungen erzielte die Sektion das zweitbeste Resultat seit Bestehen der Gelmerhütte, die 2022 drei Schullager aus dem Projekt «Alpenlernen» beherbergte. Auch ein Lager der Bezirksschule Brugg, unter der Leitung von Titus Meier, war auf der Hütte. Die Schulklassen wurden mit Geldern aus dem iBBooster Award subventioniert. Dieses Preisgeld von Fr. 5'000 ist fast ausgeschöpft, weshalb der Vorstand entschied, weiterhin bis zu zwei Schullager pro Jahr mit je Fr. 1'000 zu unterstützen.

Über den Stand der Planungsarbeiten für die neue Gelmerhütte informiert Hüttenchef Adrian Bürgi. Der Umbau bekommt deshalb eine spezielle Dimension, weil die Hütte in der roten Lawinnenzone eines 300-Jahr-Ereignisses steht. Ausserdem müssen Betriebsabläufe und Einrichtungen den Bedürfnissen angepasst werden. Mehr zu diesem Projekt kann man auf den Spezialseiten auf unserer Website lesen oder auch in dieser Ausgabe der Clubnachrichten.

Ein kurzer Film zum Schluss

Die Kletterhalle Blockchäfer in Unterwindisch ist auch der Initiative der damaligen FARO-Leitung zu verdanken. Schon bei den ersten Diskussionen wurde die Möglichkeit erwogen, dass Klienten der FARO in der Anlage Klettern und Bouldern können. Dies ist nur möglich, weil sich der SAC in diesem Segment engagiert. Urs Federer ruft zur Mithilfe beim «Faro-Klettern» auf, es braucht weitere Frauen und Männer, welche die kletternden Klienten sichern und motivieren können.

Die Frage nach dem Sinn der Tourenberichte wird periodisch gestellt, weil das Verfassen derselben oft als Mühsal oder Zwang empfunden wird. Auch diesmal ist die Versammlung der Ansicht, dass auf kurze und prägnante Berichte nicht verzichtet werden soll. (Siehe Tourensplitter in dieser Ausgabe, MS).

Zum Schluss kommt die Versammlung in den Genuss des Films «Plastic Heroes» von Andreas Greth. Der Film zeigt, wie der Blockchäfer entstanden ist und was er für den SAC, für unsere Vermieterin FARO und die vielen Nutzer bedeutet.



Aufmerksame 91 Clubmitglieder

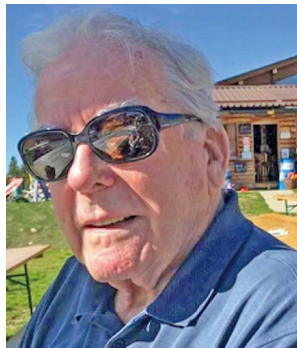
STIMMEN LANGJÄHRIGER MITGLIEDER

CLEMENZ JOST (65J)

Weshalb hast Du Dich entschieden dem SAC beizutreten?

Als Jugendlicher war ich mit der JO Brig fleissig in den Walliser Bergen unterwegs. Ich kannte also den SAC. In Brugg war Ernst Strasser Obmann des damaligen Skiclubs und weil ich gerne Ski gefahren bin, habe ich mit Ernst Skitouren gemacht und bin deshalb 1958 in die Sektion Brugg eingetreten.

Auslöser für meine Präsidentschaft war natürlich 1961 die Ansprache an der SAC Weihnacht auf Schloss Habsburg. 1966 übernahm ich die Präsidentenglocke von Ernst Häusermann.



Was bedeutet Dir Dein Jubiläum?

Ich empfinde eine grosse Freude und Dankbarkeit darüber, wie sich die Sektion Brugg des SAC entwickelt hat. Ich spüre noch immer bei allen Funktionären eine grosse Hingabe an die Sache und für die Idee des SAC und natürlich für die Gelmerhütte. Der Kreis hat sich für mich geschlossen.

Was hat Dir der SAC gegeben, was Du ohne ihn nicht bekommen hättest?

Man muss voraussetzen, dass vor 50, 60 Jahren grossartige Bergerlebnisse praktisch nur mit dem SAC möglich waren. Im SAC lernte ich, was Kondition und Ausdauer bedeuten. Ich hätte wohl heute, mit 93 Jahren, ohne SAC nicht dieselbe Gesundheit und Fitness.

Ich habe aber auch erfahren und erleben dürfen, was echte Kameradschaft bedeutet. Das erlebt man nicht dann, wenn alles gut geht, sondern dann, wenn ein Kamerad nach einem Unfall ohne grosse Hilfsmittel zu einer sicheren Strasse gebracht werden muss.

Was möchtest Du mit dem SAC einmal erleben?

In meinem Alter muss man nicht mehr weiss-ich-was erleben wollen. Aber für den gesamten SAC wünsche ich mir, dass er den Massentourismus nicht fördert. Nicht die Anzahl, sondern die Qualität der Mitglieder ist anzustreben.

Was möchtest Du auch noch sagen?

Herzlichen Dank für alle tollen Erlebnisse und Begegnungen. Ich habe beim SAC viele und wunderbare Menschen kennen gelernt.

DORA MEIER (60J)

Weshalb hast Du Dich entschieden dem SAC beizutreten?

Ich bin gerne Ski gefahren und hatte da auch immer jemanden dabei. Aber ich wollte auch im Sommer z'Berg und für diesen Sport kannte ich niemanden. Das war der Grund, weshalb ich 1963 dem SFAC beigetreten bin.

Was bedeutet Dir Dein Jubiläum?

Jubiläen kann man ja nicht aktiv planen, vielmehr braucht es Geduld, Ausdauer und auch eine Prise Glück. Dafür darf ich dankbar auf 60 Jahre mit tollen Berg-Erinnerungen zurückblicken.



Was hat Dir der SAC gegeben, was Du ohne ihn nicht bekommen hättest?

Ich habe in allen Bergsportarten sehr viel lernen dürfen. Die Aus- und Weiterbildung war der Sektion Brugg immer ein grosses Anliegen, so dass ich in vielen Kurstagen meine Kenntnisse habe erweitern dürfen. Im SFAC war ich nicht nur Tourenleiterin. In den 60 Jahren habe ich an unzähligen Touren teilnehmen dürfen, konnte auch viele Wanderungen und Bergwanderungen leiten, habe viele tolle Kameradinnen und Kameraden kennengelernt und Freundschaften geschlossen, die bis heute anhalten.

Was möchtest Du mit dem SAC einmal erleben?

Ich wünsche, dass der SAC so bleibt wie er ist: Offen für Neues, vielfältig und doch persönlich.

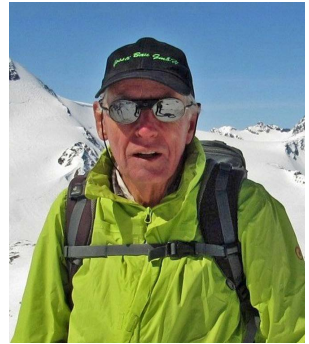
Was möchtest Du auch noch sagen?

Danke SAC!

PETER HARTMANN (60J)

Weshalb hast Du Dich entschieden dem SAC beizutreten?

Von 1960 bis 1965 studierte ich an der ETH in Zürich. Mit einigen Studienkollegen ging ich an Wochenenden in die Berge. Einer dieser Kollegen war Mitglied des SAC und animierte mich 1963 zum Eintritt in die Untersektion Manegg der Sektion Piz Lucendro. 1965 bis 1972 weilte ich beruflich in den USA. Meine Mutter bezahlte in diesen Jahren den Mitgliederbeitrag, weshalb ich schon jetzt auf die 60 Mitgliederjahre komme.



Was bedeutet Dir Dein Jubiläum?

In den Jahren meiner Mitgliedschaft habe ich die Kameradschaft auf vielen Touren – vor allem Skitouren – erlebt und war auf mehreren Wanderwochen mit dabei. Damit verbunden sind viele unvergessliche schöne Erlebnisse. Aber auch traurige, wie die Skitourenwoche im April 2001 in der Zapporthütte, als Erwin Gähwiler im Abstieg an einem Herzinfarkt verstarb.

Was hat Dir der SAC gegeben, was Du ohne ihn nicht bekommen hättest?

Während vieler Jahre war ich Leiter von leichten bis mittleren Skitouren. Damit konnte ich dem Club etwas von dem zurückgeben, was ich durch ihn erhalten habe. Es war immer ein befriedigendes Gefühl, wenn sich am Schluss einer gelungenen Tour die Teilnehmer glücklich und zufrieden verabschiedeten.

Was möchtest Du mit dem SAC einmal erleben?

In der langen Zeit meiner Mitgliedschaft habe ich eigentlich alles erlebt, was man sich wünschen kann. Denn mit bald 84 Jahren werden die Berge immer höher und der Rucksack immer schwerer. Ich hoffe aber, dass ich auch in Zukunft noch fit genug bin, um an leichten Wanderungen teilzunehmen.

Was möchtest Du auch noch sagen?

Einen grossen Dank an alle, die sich im Club engagieren: Präsident, Vorstand, Tourenchefs, Tourenleiter, Redaktor Clubnachrichten, Webmaster, Materialverwalter, Festverantwortliche (ich habe das Stadtfest Brugg 2019 noch in guter Erinnerung), hoffentlich habe ich niemand vergessen. Ohne ihren Einsatz wäre die Sektion Brugg nicht das, was sie heute ist.

URS FEDERER (50)

Weshalb hast Du Dich entschieden dem SAC beizutreten?

Als Kind war ich bei den Pfadfindern. In der Oberstufe hatte ich einen Lehrer, der in den Ferien Kletter- und Bergtouren anbot. Da bin ich gerne mitgegangen, namentlich das Klettern gefiel mir. Nach der Pfadfinderzeit wollte ich aktiv etwas unternehmen und bin direkt in die SAC Sektion Kamor eingetreten, obwohl ich noch im JO-Alter war.



Was bedeutet Dir Dein Jubiläum?

Ich wurde mir wieder mal meinem Alter bewusst, da dies schon so lange zurückliegt. Eigentlich lege ich auf Jubiläen keinen grossen Wert, ich schaue lieber vorwärts.

Was hat Dir der SAC gegeben, was Du ohne ihn nicht bekommen hättest?

Tolle Bergerlebnisse, langjährige Kameradschaft, ich habe viel gelernt, wie mit den Naturgefahren im Gebirge umzugehen ist. Wunderbare Gegenden habe ich kennen gelernt, in die ich sonst nie gekommen wäre. Viele unvergessliche Momente in der Natur, Sonnenauf- und -untergänge, die Stimmung in den Bergen. Je länger je mehr schätze ich auch die Ruhe in den Bergen.

Was möchtest Du mit dem SAC einmal erleben?

Es soll so weitergehen. Jede Tour ist wieder etwas anderes, auch wenn man sie zum wiederholten Mal unternimmt.

Was möchtest Du auch noch sagen?

Ich denke, der SAC ist einmalig, man kann ihn nicht mit anderen Vereinen vergleichen. Die Herausforderungen sind in der Zukunft gewaltig, namentlich im Hinblick auf die Umwelt. Die Gesellschaft ändert sich, der Standort der Hütten bringt Probleme. Den roten Socken trauere ich nicht nach, und den gestiegenen Komfort in den Hütten schätze ich.



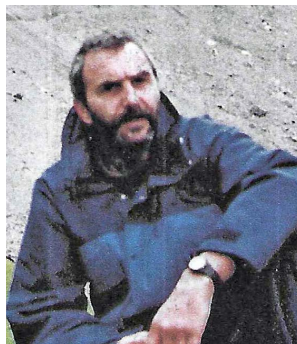
Leuenberger AG
Whirlpool- & Pflanzenwelt

Leuenberger AG | Baslerstr. 14 | 5080 Laufenburg | [leuenberger-ag.ch](https://www.leuenberger-ag.ch)

SEPP MUNTWYLER (40J)

Weshalb hast Du Dich entschieden dem SAC beizutreten?

Eigentlich haben Cilly und Rudi Spicher mich in den SAC gelockt. Dann ist alles automatisch weiter gegangen: auf Wanderungen und Hochtouren ging es in die Berge und neue Kameradschaften entstanden. Ich mag mich noch gut an eine erste Tour mit dir Max erinnern: sie führte uns ins Glarnerland und hatte eine «schwierige» Stelle, die ich bis heute nicht vergessen habe! Inzwischen sind 40 Jahre vergangen. Geblieben sind viele schöne und unvergessliche Erlebnisse. Auch meine Gesundheit und Fitness sind noch immer okay.



Was bedeutet Dir Dein Jubiläum?

Das 40 Jahre Jubiläum ist eine gute Gelegenheit, sich an die alten Zeiten, Kameraden und Kameradinnen und an die Erlebnisse mit ihnen zu erinnern. Ich finde es gut, dass man durch den SAC an dieses Datum erinnert wird.

Was möchtest Du mit dem SAC einmal erleben?

Ich möchte mit dem SAC eigentlich nichts Besonderes erleben. Wichtig scheint mir, dass unsere schönen Landschaften erhalten bleiben und wir dazu Sorge tragen und – dass es auch uns SAClern weiterhin gut geht.

MARGRIT MARTHALER (25J)

Weshalb hast Du Dich entschieden dem SAC beizutreten?

Weil ich mich gerne in der Natur bewege und wandern wollte, bin ich dem SAC beigetreten.

Was bedeutet Dir Dein Jubiläum?

Es freut mich natürlich, dass ich schon 25 Jahre mit dem SAC unterwegs sein darf.

Was hat Dir der SAC gegeben, was Du ohne ihn nicht bekommen hättest?

Ohne den SAC wäre ich wohl nie bei Hoch- und Klettertouren dabei gewesen. Ich erlebte sehr schöne Kameradschaften und eine beruhigende Rücksichtnahme.

Ich habe viel Wissenswertes gelernt, auch wie man sich im Hochgebirge zu verhalten hat.

Was möchtest Du mit dem SAC einmal erleben?

Natürlich hoffe ich, dass ich noch viele weitere Touren mit dem SAC unternehmen kann.

Was möchtest Du auch noch sagen?

Ganz herzlichen Dank an alle, die ein so grosses Angebot an Aktivitäten überhaupt möglich machen.



ELSBETH SCHMID (30 TL)

Weshalb hast Du Dich entschieden dem SAC beizutreten?

Dem SAC bin ich beigetreten, um mit Gleichgesinnten in die Berge zu gehen. Vorerst war ich v.a. auf Skitouren unterwegs, später kamen Skitourenwochen, Wanderwochen und Hochtouren dazu. Die Ausbildung zur Tourenleiterin machte ich als Ergänzung zu meinen Erfahrungen als Turn- und Sportlehrerin. Jahrelang hatte ich Ski- und Sportlager an Schulen geleitet und war interessiert, auch mit Erwachsenen zusammen zu arbeiten.



Was bedeutet Dir Dein Jubiläum?

Ich war überrascht, als ich lesen durfte, dass ich bereits 30 Jahre als Tourenleiterin tätig bin. Die Zahl bedeutet mir nichts, ich habe die Tätigkeit gerne ausgeübt und werde bald ins 2. Glied zurücktreten.

Was hat Dir der SAC gegeben, was Du ohne ihn nicht bekommen hättest?

Viele schöne Touren, interessante Begegnungen, Bergerlebnisse mit Gleichgesinnten.

Was möchtest Du mit dem SAC einmal erleben?

Schwierige Frage! In meinem Alter genieße ich jede Ski- oder Bergtour und bin zufrieden, wenn ich das Gipfelziel erreiche und wohlbehalten wieder ins Tal gelange.

Was möchtest Du auch noch sagen?

Ich möchte allen, mit denen ich im Laufe der Jahre unterwegs war, ganz herzlich für das Mitkommen, die Kameradschaft und die Disziplin danken. Ohne ihre Mithilfe wären meine Touren nicht erfolgreich und unfallfrei verlaufen. Danke für alles!

AKTUELL

STUDIENAUFTRAG: UMBAU UND ERWEITERUNG GELMERHÜTTE

Am 28. Februar 2023 hat das Beurteilungsgremium einstimmig den Projektvorschlag «Ein Dach in den Bergen» von Lorenz Jaisli Architekturbüro GmbH, Bleienbach zur Weiterbearbeitung auserkoren. Das ausgewählte Projekt erfüllt die Beurteilungskriterien am besten und wird nun zu einem Vor- und Bauprojekt ausgearbeitet.

Beurteilungsgremium:

(stimmberechtigt)

Alois Wyss, Präsident SAC Sektion Brugg (Vorsitz)

Adrian Bürgi, Hüttenobmann SAC Sektion Brugg

Lilitt Bollinger, Architektin

Detlef Horisberger, Architekt,
Mitglied SAC-Hüttenkommission

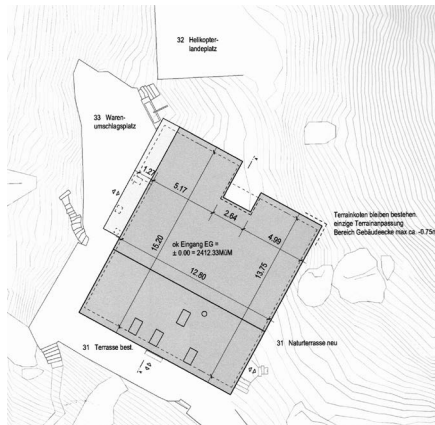
(beratend)

Ulrich Delang, Architekt, Bereichsleiter Hütten SAC

Peter Schläppi, Hüttenwart Gelmerhütte

Bruno Patt, Bauingenieur

Diana Zenklusen, Architektin, Mitglied Hüttenkommission



Einbettung ins Terrain

Landschaftsintegration

Das Konzept «alles unter einem Dach» unterstreicht die sanfte Einbettung von nur einem Gebäudevolumen. Wie schon beim Originalbau von 1926 weist die neue Gelmerhütte ein einfaches Satteldach auf. Die leicht asymmetrische Dachform, welche auf der Nordseite in den Felsen fließt und verankert wird, fügt sich nahtlos in das gewachsene Terrain ein.

Architektur und Gestaltung

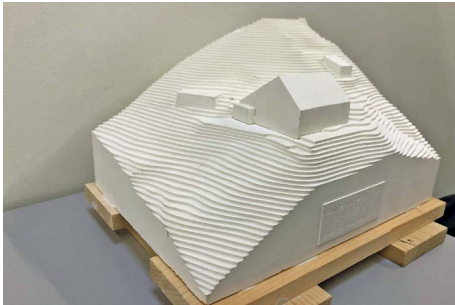
Die alten Fassaden werden weitergebaut und mit der gleichen Materialisierung ergänzt. Durch das Anheben des Firsts um ca. 1.80 m und der flachen Dachneigung auf der Nordseite entsteht eine vereinfachte, einzige Dachform und eine einheitliche Einbettung in das Gelände.

Umgang mit Bausubstanz, Raumstruktur und Betrieb

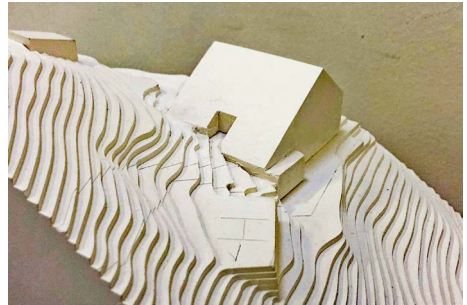
Sämtliche Aussenwände, Fundamente, Betondecke über den Nasszellen sowie die Installationen für Küche und Nasszellen werden übernommen und sind Bestandteil des Konzeptes «alles unter einem Dach». Die Abläufe in und um das Gebäude werden beibehalten und dem geforderten Raumprogramm angepasst. Auch die Umgebung mit Zugang und Helikopterlandeplatz kann beibehalten werden. Die räumliche Trennung zwischen Personal und Gästen sowie die zusätzlichen

Türöffnungen nach aussen bringen Vorteile. Dies ergibt Rückzugsmöglichkeiten für Personal, einfachere und schnellere Betriebsabläufe, intern besseren Schallschutz sowie eine nachvollziehbare Raumstruktur.

Der direkte Zugang vom Helikopterlandeplatz ins Obergeschoss mit den nördlich angeordneten Lagerräumen bietet eine natürliche Belichtung und einen einfacheren, effizienteren Betriebsablauf. Das Tageslager und der Keller werden via Treppe vom Obergeschoss bedient und weisen einen direkten Zugang zur Küche auf.



Ansicht von SW



Ansicht von NW. Direkter Eingang vom Heliplatz zum Obergeschoss.

Konstruktion, Material und Umgang mit Ressourcen

Um den Bau mit möglichst wenigen Helikopterflügen zu realisieren, wird eine Strategie des Weiterbaus und der Wiederverwendung verfolgt. Es wird mit leichten Materialien wie Holz für die komplette Dach- und Deckenkonstruktion gearbeitet und es sind Natursteine für die Ergänzungen der Fassaden aus der Umgebung vorgesehen.

Energie, Ökologie, Nachhaltigkeit, Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt

Die Minimierung von Beton, die Wahl einer kompletten Holzkonstruktion mit Massivholzbalken, die Einbindung der aktiven SAC-Mitglieder für kleinere Materialtransporte zu Fuss zur Hütte etc., das Wiederverwenden alter Materialien sowie die schnelle Montage der Holzelemente ziehen einen roten Faden durch das Konzept «alles unter einem Dach».

Bauablauf

Der Bauablauf kann in vier Etappen ausgeführt werden:

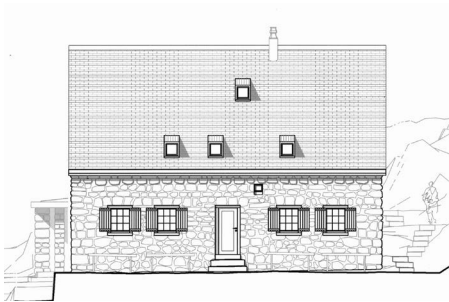
1. Arbeiten im Terrain, Erstellen des Kellers und Tageslager auf der Nordostseite
2. Rückbau der alten Dachkonstruktion
3. Aufrichten der neuen Dachkonstruktion mit Einbindung der vier Ankerpunkte
4. Innenausbau und Fassadenergänzung



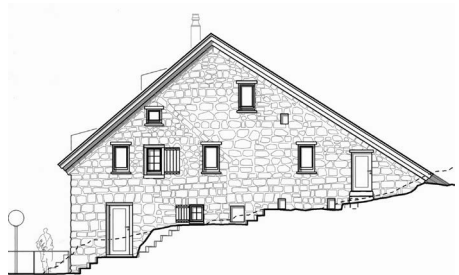
NW-Fassade mit Haupteingang (wie bisher).

«Ein Dach in den Bergen»

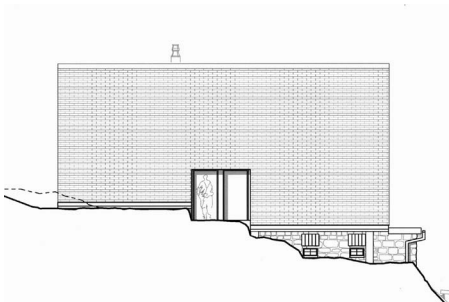
Die nachfolgend gezeigten Ansichten basieren auf dem Stand der Eingabe des Studienauftrags (28.2.2023). Im Rahmen des Vor- und Bauprojekts werden die Grundrisse und die Materialisierung der Fassaden überprüft und optimiert.



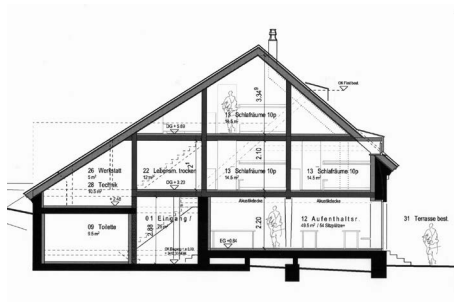
S-Fassade mit Ausgang zur Terrasse (neu).



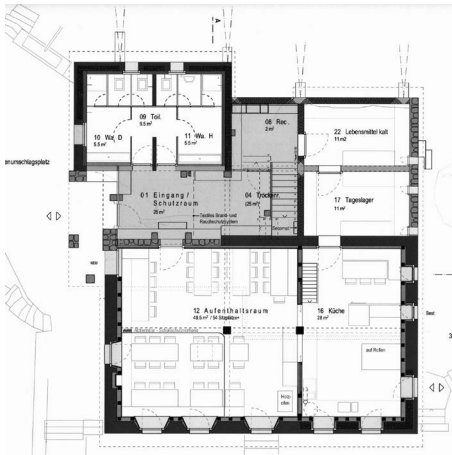
SO-Fassade mit Türe für Personal zur Terrasse (neu).



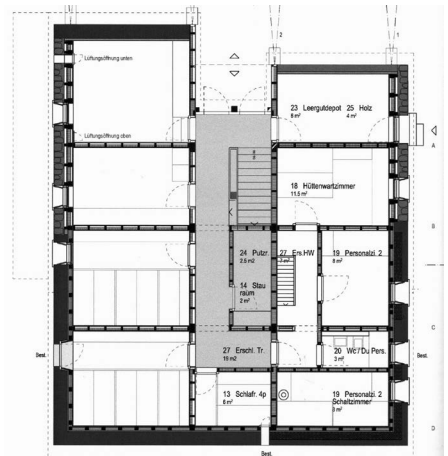
N-Fassade.



Querschnitt



EG mit Entrée, Aufenthaltsraum, Küche, Vorratsräume und Nasszellen.



UMBAU GELMER-HÜTTE SAC BRUGG

1960 wurde die Hütte durch einen kleinen Anbau auf der Ostseite erweitert. Es entstanden einige zusätzliche Schlafplätze, ein geräumiges Entrée und ein einladender Vorplatz. Beim damaligen Umbau stand nicht eine Kapazitätserweiterung, sondern eine Komfortverbesserung für die Gäste im Vordergrund.

Warum soll die Hütte umgebaut werden?

1986/87 erhielt die Gelmerhütte ihr heutiges Aussehen und die heutige Infrastruktur mit Waschraum, WC, Kalt- und Warmwasserduschen sowie ein separates Zimmer mit Lavabo für das Hüttenwartpaar. Inzwischen haben sich die Rahmenbedingungen, vor allem auch die Gästebedürfnisse, geändert.

Eine besondere Herausforderung ist, dass die Lage der Hütte, aufgrund eines Gutachtens von 2020, in die «rote» Lawinengefarenzone eingeteilt wurde und gegen ein 300-jähriges Ereignis geschützt werden muss.

Die Hütte muss so umgebaut werden, dass sie einem Lawinenereignis standhält und behördliche Auflagen betreffend Brandschutz und Abwasserreinigung erfüllt.

Die Attraktivität der Hütte soll durch einen zeitgemässen und effizienten Hüttenbetrieb gesteigert werden. Notwendige Massnahmen dazu sind die Neugestaltung der Schlafräume für Gäste und das Hüttenpersonal, die Vergrösserung und Schalldämmung des Aufenthaltsraums, die Vergrösserung und Modernisierung der Küche, die Optimierung der betrieblichen Räume und Zirkulationswege.

Die bestehende Bausubstanz und Infrastruktur soll, so weit wie möglich, erhalten und ergänzt werden. Von einer Erhöhung der Kapazität wird abgesehen.



Warum suchen wir Deine Unterstützung?

Der Finanzbedarf beträgt 2'800'000 CHF. Mit Geldern aus dem Hüttenfonds des SAC und der Sektion Brugg können wir knapp 50% der Investitionskosten bezahlen. Um dieses Projekt zum Erfolg zu führen, sind wir deshalb auf die Unterstützung von Spendern und Sponsoren sowie auf Darlehen und Hypotheken angewiesen, um den Restbetrag von CHF 1'500'000 zu finanzieren.

Wie kannst Du das Projekt unterstützen?

«Jeder Franken zählt». Dazu haben wir uns für jedes Budget etwas ausgedacht, z.B. als Spender oder Sponsor, mit einem Darlehen oder einem Legat und natürlich sind auch ganz individuelle Unterstützungen möglich.

Hier eine Übersicht

Spende	Freier Betrag	Erwähnung in der Spendenliste auf der Homepage www.sac-brugg.ch unter «Spender bis CHF 555»
Spende XXL	ab CHF 555	Erwähnung in der Spendenliste auf der Homepage www.sac-brugg.ch unter «Spender XXL»
Bronze-Spende/ Sponsoring	ab CHF 1'111	Erwähnung auf der Ehrentafel und auf der Homepage. Ein Sitzplatz , auf Wunsch mit Namen beschriftet/ Inserat in den Clubnachrichten, 1/4 Seite, 1 Jahr.
Silber-Spende/ Sponsoring*	ab CHF 5'555	Erwähnung auf der Ehrentafel und auf der Homepage. Ein Tisch , auf Wunsch mit Namen beschriftet/ Inserat in den Clubnachrichten, 1/2 Seite, 1 Jahr.
Gold-Spende/ Sponsoring*	ab CHF 11'111	Erwähnung auf der Ehrentafel und auf der Homepage. Ein Schlafplatz , auf Wunsch mit Namen beschriftet/ Inserat in den Clubnachrichten, 1/2 Seite, 2 Jahre und kleine Plakette in der Gelmerhütte.
Platin-Spende/ Sponsoring*	ab CHF 55'555	Erwähnung auf der Ehrentafel und auf der Homepage. Ein Schlafraum auf Wunsch mit Namen beschriftet/ Inserat in den Clubnachrichten, 1 Seite, 2 Jahre und grosse Plakette in der Gelmerhütte.

Hinweise:

Spenden sind steuerlich abzugsfähig; Sponsoring-Beiträge können als Betriebsausgaben verbucht werden.

**) Spender und Sponsoren dieser Kategorien werden zur Eröffnungsfeier am 1. August 2026 eingeladen.*

Zinslose Darlehen	ab CHF 10'000	Rückzahlung gemäss vertraglicher Vereinbarung. Erwähnung oder Zusicherung der Anonymität nach Absprache.
Schenkungen und Legate	In beliebiger Höhe möglich	Diese dienen der Rückzahlung von Darlehen oder Hypotheken. Erwähnung oder Zusicherung der Anonymität nach Absprache.

Unterstützung im Todesfall

Mitglieder der Sektion Brugg können sich Gedanken über ihr **Testament** machen. Eine weitere Möglichkeit ist der **Text für Todesanzeigen**: Anstelle von Blumen gedenke man der Sektion Brugg des Schweizer Alpen-Club SAC (Vermerk: Gelmerhütte SAC), 5200 Brugg,

IBAN: CH35 0076 1648 1962 8200 1.

Wie muss ich vorgehen?

Spenden-/Sponsoring-Formular Seite 21 ausfüllen, unterschreiben und einsenden an:
Alois Wyss, Rauchensteinstrasse 14, 5200 Brugg oder elektronisch (eingescannt) an:
wyssalois@gmail.com

Persönliche Kontaktaufnahme mit einem der Spenden-/Sponsoring-Verantwortlichen, siehe Kontaktpersonen.

Die zugesagten Beiträge werden erst nach der Genehmigung des Projektes durch die Generalversammlung des SAC Brugg am 19. Januar 2024 in Rechnung gestellt und sind 30 Tage nach Rechnungsstellung fällig. Für Spenden wird nach dem Zahlungseingang eine Spendenbescheinigung zugestellt.

Die Kontaktpersonen

Alois Wyss, Präsident SAC Sektion Brugg
Rauchensteinstrasse 14, 5200 Brugg
wyssalois@gmail.com 079 / 638 77 04

Thomas Ruckstuhl, Sponsoring-Koordinator SAC Sektion Brugg
Scheuerrain 9, 5210 Windisch
th.ruckstuhl@sunrise.ch 079 475 96 90

Adrian Bürgi, Hüttenchef SAC Sektion Brugg
Schlattstrasse 14, 5315 Böttstein
Adrian.Buergi@jostelektro.ch 079 622 44 80

Max Schärli, Kommunikation SAC Sektion Brugg
Untere Parkstrasse 16, 5212 Hausen
max.schaerli@swissmail.org 079 404 97 53

Hannes Brunner, Kassier SAC Sektion Brugg
Steinacker 2, 5453 Remetschwil
finanzen@sac-brugg.ch 079 370 89 13

Für anonyme Spenden und Fragen zu Schenkungen oder Legaten wende man sich bitte an:
Jürg Waldmeier, Rechtsanwalt, Spitalrain 18, 5200 Brugg
juerg_waldmeier@bluewin.ch, 079 255 53 61

GROSSES TEST-WEEKEND FÜR BIKES UND eBIKES

BIKE SNOWSPORTS SHOP **no limit**

WIR FREUEN UNS AUF DICH

SENNHÜTTEN BIKE TEST

GRATIS OHNE ANMELDUNG

Samstag 6. Mai 2023 | 11.00 – 16.00
Sonntag 7. Mai 2023 | 10.00 – 15.00

Santa Cruz, Posh Cycles, Bergstrom, Scott
Aarauerstrasse 26, 5200 Brugg | no-limit.ch

Spenden-/Sponsoring-Formular

(Dieses Formular darf ohne Einschränkungen kopiert und an Freunde und Bekannte weitergereicht werden!)

Ich/wir, der/die Unterzeichnende/n, bin/sind bereit, den Umbau der Gelmerhütte mitzutragen.

Ich/wir wählen die Kategorie _____ und beteiligen uns mit einem

Spendenbeitrag von Fr. _____

Sponsoringbeitrag von Fr. _____

Bemerkungen: _____

Darlehen

Ich/wir, der/die Unterzeichnende/n, bin/sind bereit, den Umbau der Gelmerhütte mit einem «zinslosen Darlehen» zu unterstützen und beteiligen uns mit einem Darlehensbeitrag

von Fr. _____

Bemerkungen: _____

☐ Ich bitte um eine persönliche Kontaktaufnahme

Name, Vorname _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

e-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Dank

Der Vorstand der SAC Sektion Brugg und die Baukommission «Umbau Gelmerhütte SAC» freuen sich auf die Unterstützung und danken dafür. Fragen zu den verschiedenen Spenden- und Sponsoring-Möglichkeiten beantwortet der Präsident der SAC Sektion Brugg:

Alois Wyss, Rauchensteinstrasse 14, 5200 Brugg, 079 638 77 04 oder wysalouis@gmail.com.

TOURENVORSCHAU SEKTION

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforde- rung	anmelden bis ...
APRIL 2023					
11.	B	Biketraining	Susanne Kaufmann	A,S1	09.04.2023
12.	A	Exkursion Eisenerzbergwerk Herznach	Alois Wyss	A	12.04.2023
13.	W	Wohlensee	Ruth Schaffner	B,T1	10.04.2023
13.	K	Klettertraining	Franz Meier, Janine Süess		
15.	S	Flüela Schwarzhorn (Sektion und JO gemeinsam)	Johannes Brunner	B,WS+	08.04.2023
17.	W	Ellhorn – Fläscherberg	Nada Wattenhofer	B,T3	14.04.2023
19.-23.	S	Arolla – Valpelline	Marcel Meier, Tom Rüeger	D,ZS	02.04.2023
20.	W	Chellenchöpfli, Baselbieter Jura	Hans-Ulrich Fehlmann	B,T2	14.04.2023
20.	K	Donnerstagsklettern Eppenberg	Daniel Schmid, Janine Süess		
25.	B	Biketraining	Volker Knörr	A,S1	23.04.2023
27.	W	Wild- und Bachwald Chise	Franziska Etter	A,T1	24.04.2023
27.	K	Donnerstagsklettern Hertenstein	Reto Killer, Janine Süess		
28.	WB	Höchhand	Markus Schuler	B,T2	24.04.2023
29.	WA	Balmflue – Röti «Höhlensafari»	Urs Sandfuchs	B,T4	26.04.2023
29.	K	Mehrseillängen-Kurs	Cinzia Garcia Besson, Reto Killer	A,5a	22.04.2023

MAI 2023					
3.	WB	Roggenflue – Roggenschanz – Blüemlismatt	Werner Jenni	B,T2	30.04.2023
4.	K	Donnerstagsklettern Albbruck	Franz Meier, Janine Süess		
5.	WB	Hasenmatt via Gitziflue	Markus Schuler	B,T3	02.05.2023

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforde- rung	anmelden bis ...
6.	K	Brüggli grat	Janine Süess	A,4a	04.05.2023
9.	B	Bikettraining	Susanne Kaufmann	A,S1	07.05.2023
10.	W	Le Locle – Sommartel – Les Ponts-de-Martel	Hans Grimmer	A,T2	06.05.2023
11.	K	Donnerstagsklettern Siggenthalerflue	Patrick Zumsteg, Janine Süess		
13.	B	Velotour Fricktal	Walter Leder, Käthi Zimmermann	B,L	10.05.2023
14.	K	Ruessigrat	Regine Schmid	B,4a	10.05.2023
17.	W	Ossingen – Stein am Rhein	Erika Iberg	B,T1	15.05.2023
17.	A	Ausstellung Studienauftrags- ergebnisse Gelmerhütte	Alois Wyss, Adrian Bürgi		17.05.2023
18.	S	Pizzo Lucendro – Fibbia	Urs Federer	C,WS	13.05.2023
19.	W	Hotzenwald/Hohe Möhr – Gerspach	Hans-Ulrich Fehlmann	B,T3	12.05.2023
23.	A	Merian Park / Grün 80	Elsbeth Hunziker	A	15.05.2023
23.	B	Bikettraining	Peter Rohr	A,S1	21.05.2023
24.	W	Schöftland – Reinach AG	Bernhard Bill	B,T1	22.05.2023
25.	K	Donnerstagsklettern Hertenstein	Cinzia Garcia Besson, Janine Süess		
26.	WB	Wildspitz Gnipen	Hedwig Egli	B,T3	23.05.2023

JUNI 2023

1.	WB	Tessiner-Tour	Ruth Schaffner	B,T2	29.05.2023
1.	K	Donnerstagsklettern Hombergflue	Philipp Hausmann, Janine Süess		
1.	B	Biketour Gottschalkenberg	Peter Rohr, Julia Geissmann	B,S1	26.05.2023
3.	WA	Speer – Chüemettler	Urs Sandfuchs	B,T4	31.05.2023
3.	K	Ausbildungstour Haggenspitz – Chli Mythen	Felix Brunner	A,3a	31.05.2023
6.	HT	Seilkurs	Charles Knopf	L	31.05.2023

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforde- rung	anmelden bis ...
6.	B	Bikettraining	Robert Lang	A,S1	05.06.2023
7.	W	Eiteberg	Hedwig Egli	A,T1	04.06.2023
8.	WB	Pilatus – Mittagsgüpfli – Gfelle	Hans-Ulrich Fehlmann	C,T3	31.05.2023
8.	K	Donnerstagsklettern Siggenthalerflue	Reto Killer, Janine Süess		
9.	W	Gasterntal Kandersteg	Uschi Lorenzen	B,T2	06.06.2023
10.	B	Velotour Zug	Walter Leder, Käthi Zimmermann	B,L	07.06.2023
10.	K	Mattstock (Zentrale Platte)	Cinzia Garcia Besson, Reto Killer	A,5a	03.06.2023
14.	A	Club-Höck mit Abendspaziergang und Apéro	Alois Wyss		13.06.2023
15.	K	Donnerstagsklettern Eppenbergl Steinbruch	Roland Jakob, Janine Süess		
16.	W	Zollbrück – Grosshöchstetten	Erika Iberg	C,T1	14.06.2023
20.	B	Bikettraining	Peter Rohr	A,S1	18.06.2023
22.	WB	Lombachalp – Augstmatthorn	Hans-Ulrich Fehlmann	B,T3	15.06.2023
22.	K	Donnerstagsklettern Hertenstein	Philipp Hausmann, Janine Süess		
23.	HT	HT-Vorkurs für Tourenleitende	Charles Knopf, Tom Rüeger	B,WS	05.06.2023
24./25.	HT	Hochtouren-Ausbildung Furkagebiet	Charles Knopf, Tom Rüeger	B,WS	09.06.2023
24.	A	Blockchäfer-Unterhaltsarbeiten	Roland Jakob		23.06.2023
28.	WB	Calfeisental, Sardonaalp	Kurt Thoma	A,T2	22.06.2023
29./30.	HT	Piz Kesch	Heinz Frei	B,WS+	25.06.2023
29.	K	Donnerstagsklettern Siggenthalerflue	Frank Lenzian, Janine Süess		
30.	W	Dürrboden – Davos	Annemarie Knüttel	A,T2	27.06.2023

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforde- rung	anmelden bis ...
JULI 2023					
1./2.	HT	Krönten Ostgrat via Chli Kröten	Patrick Zumsteg	C,WS+	23.06.2023
3.	WB	Hinderfallenchopf – Ofenloch	Markus Schuler	B,T3	28.06.2023
4.	B	Biketraining	Volker Knörr	A,S1	02.07.2023
5.	WB	Hirzli Planggenstock	Hedwig Egli	B,T3	02.07.2023
6.	K	Donnerstagsklettern Albbruck	Franz Meier, Janine Süess		
8./9.	HT	Chelenalphorn Südgrat	Felix Brunner	B,ZS	01.07.2023
8./9.	HT	Gwächtenhorn Westgrat	Renato Krieg	B,WS	23.06.2023
9.-11.	HT	d'Arpitettaz – Tracuit – Bishorn	Christoph Schmid	C,WS-	25.06.2023
12.	WB	Pazolastock – Lai da Tuma	Bernhard Bill	B,T3	09.07.2023
13.	K	Donnerstagsklettern Hombergflue	Janine Süess		
15.	K	Bockmattli	Patrick Zumsteg	B,5c	13.07.2023
16./17.	HT	Allalinhorn Hohlaubgrat	Philipp Hausmann	C,WS+	02.07.2023
18.	B	Biketraining	Heinz Frei	A,S1	17.07.2023
18.-23.	HT	Tourenwoche: Trient Gebiet	Christoph Hörmann, Tom Rüeger	D,ZS+	30.06.2023
20.	WB	Glaris – Chummeralp – Stafelalp – Davos Platz	Ruth Schaffner	B,T2	17.07.2023
20.	K	Donnerstagsklettern Hertenstein	Janine Süess		
21./22.	HT	Bächenstock via SE-Sporn	Janine Süess	B,WS	16.07.2023
23./24.	HT	Gross Bigerhorn – Balfrin – Ulrichshorn	Samuel Tiefenauer	D,WS	23.06.2023
27.	K	Donnerstagsklettern Eppenbergr	Regine Schmid, Janine Süess		
28.	W	Aeginental	Annemarie Knüttel	A,T2	26.07.2023
28./29.	HT	Doldenhorn	Rolf Wälte	C,ZS-	02.07.2023
30./31.	WA	Von Braunwald ins Muotathal	Annika Breu	C,T4	15.07.2023
31./1.8	HT	Gross Spannort	Philipp Hausmann	C,WS	16.07.2023

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforde- rung	anmelden bis ...
AUGUST 2023					
3.	W	Taminaschlucht	Uschi Lorenzen	A,T2	30.07.2023
3.	K	Donnerstagsklettern Hombergflue	Regine Schmid, Janine Süess		
5./6.	HT	Greina – Piz Medel	Marcel Meier	B,WS	30.07.2023
5.	A	Boulder Weltmeisterschaft Bern	Julia Geissmann		
8.	A	Hallwilersee mit Fischessen	Ruth Vollmer-Wehrli		04.08.2023
10.	W	Bolligen – Bantiger – Krauchthal	Erika Iberg	B,T1	08.08.2023
10.	B	Bikettraining	Heinz Frei	A,S1	07.08.2023
10.	K	Donnerstagsklettern Albbruck	Christoph Hörmann, Janine Süess		
12./13.	HT	Poncione di Cassina Baggio, SE-Grat	Felix Brunner	B,ZS	05.08.2023
12.	K	Musentürme im Engelbergertal	Christine Schmid	B,6a	05.08.2023
16.	A	Club-Höck mit Ehrungen	Alois Wyss		15.08.2023
17.	WB	Vom Gurnigel ins Simmental	Hans-Ulrich Fehlmann	C,T3	10.08.2023
17.	K	Donnerstagsklettern Siggenthalerflue	Stephan Lingua, Janine Süess		
21.-23.	WB	Flüelapass – Scalettapass – Sertigpass – Sertig	Werner Jenni	B,T3	04.08.2023
21.	A	Tourenkommission Winter	Marcel Meier		
22.	B	Bikettraining	Volker Knörr	A,S1	20.08.2023
24.	WB	Wildheuerpfad (Eggberge – Oberaxen)	Hans-Ulrich Fehlmann	B,T3	17.08.2023
24.	K	Donnerstagsklettern Eppenbergr	Roland Jakob, Janine Süess		
25./26.	B	Vom Toggenburg zum Zugersee	Heinz Frei, Verena Frei	B,S1	10.08.2023
25.	WA	Vom Drättelhorn zur Schwalmere	Heidi Wagner	D,T4	21.08.2023
26.-29.	K	Klettern Albignahütte	Janine Süess	B,5a	20.08.2023
27./28.	WA	Gelmerhütte Ofenhorn	Christoph Schmid	B,T5	20.08.2023

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforde- rung	anmelden bis ...
29.	A	WW TL Programmsitzung 2024	Kurt Thoma		
31.	WB	Riemenstalden, Gitschen, Lidernenhütte	Kurt Thoma	B,T3	27.08.2023
31.	K	Donnerstagsklettern Albbruck	Janine Süess		

SEPTEMBER 2023

1.	KS	Rigidalstock	Heinz Frei	B,K3	25.08.2023
2.	WB	Surenen-Wanderung	Annika Breu	C,T3	20.08.2023
2./3.	HT	Gletschhorn	Thomas Huber	C,ZS	15.07.2023
5.-8.	WA	Rätikon	Heinz Frei	B,T4	01.09.2023
5.	B	Biketraining	Robert Lang	A,S1	04.09.2023
7.	W	Aletschwald	Annemarie Knüttel	B,T2	05.09.2023
7.	K	Donnerstagsklettern Eppenber Steinbruch	Daniel Schmid, Janine Süess		
8.	WA	Brüggler (über Via Glaralpina) – Chöpfenberg	Urs Sandfuchs	B,T4	04.09.2023
9./10.	HT	Pizzi Sardona & Segnes	Daniel Schmid, Regine Schmid	B,WS	01.09.2023
9./10.	K	Bouldern Magic Wood	Renato Camenzind, Tobias Rymann	A,6a	05.09.2023

MUTATIONEN

Berichtsperiode: 9.11.22 – 9.3.23

Mitgliederbestand per 9.3.2023: 1418

Einzelmitgliedschaft

Villaume-Marantelli	Daniela	Arlesheim
Woodtli	Leonie	Brugg
Zenerino	Toby	Wil AG
Hall	Nicholas	Windisch
Morzycki	Filip	Brugg AG
Vetter Thommen	Iren	Effingen
Graf	Julian	Klingnau
Reinhard	Nadja	Görwihl
Geissberger	Fabienne	Remigen
Sommer	Samuel	Windisch
Käser	Monica	Leuggern
Klausner	Enrico	Rütihof
Hostettler	Lisa	Thalheim
Hostettler	Simon	Thalheim AG
Kellerhals	Rachel	Windisch
Sigel	Martin	Lenningen
Dietsche	Raphael	Riniken
Küng	Timo	Windisch
Stucki	Selina	Veltheim AG
Bessire	Balduin	Brugg AG
Heidler	Jonas	Brugg AG
Haudenschild	Thomas	Lenzburg

Familienmitgliedschaft

Umbricht	Heinz	Untersiggenthal
Knecht	Pascal	Schinnnach Bad
Bosshart	Martin	Mülligen
Schlatter	Monika	Mülligen
Schlatter	Ronja	Mülligen
Schlatter	Lorin	Mülligen
Maden	Colin	Windisch
Maden	Mirjam	Windisch
Maden	Elin	Windisch
Maden	Finn	Windisch
Maden	Dylan	Windisch
Folghera	Malea	Gebenstorf

Folghera	Loic	Gebenstorf
Fagnoni	Francesco	Untersiggenthal
Diks	Nienke	Untersiggenthal
Rehm	Claudia	Dottikon
Rehm	Silvan	Dottikon
Rehm	Alwin	Dottikon
Gohl	Ana Lena	Untersiggenthal
Winkelhagen	Ida	Untersiggenthal
Winkelhagen	Jan	Untersiggenthal

Verstorben

Krieg	Matheus	Brugg AG
Frei	Hans	Hausen AG
Pape	Judith	Lupfig
Schwarb	Heidi	Nussbaumen AG

TOURENVORSCHAU JO

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforde- rung	anmelden bis ...
APRIL 2023					
12.	A	Exkursion Eisenerzbergwerk Herznach	Alois Wyss	A	12.4.2023
15.	S	Flüela Schwarzhorn (Sektion und JO gemeinsam)	Johannes Brunner	B,WS+	8.4.2023
25.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
29.	K	Schnuppertag Klettern (ab 10 Jahren)	Julia Geissmann, Christian Braun		16.4.2023
MAI 2023					
2.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
7.	W	FaBe-Wanderung Wolfsschlucht & Bärenloch	Frank Lenzian	T2	30.4.2023
7.	A	JO-Leitertag	Lukas Mathis, Julia Geissmann		1.5.2023

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforde- rung	anmelden bis ...
9.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
16.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
17.	A	Ausstellung Studienauftragsergeb- nisse Gelmerhütte	Alois Wyss, Adrian Bürgi		17.5.2023
20.	B	FaBe Velotour	Frank Lenzian		6.5.2023
23.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
27.-29.	K	Pfingsten rund um Interlaken (ab 10 Jahren) NOCH 2 FREIE PLÄTZE	Christine Schmid, Isaak Hartmann	B,4b	12.5.2023
30.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		

JUNI 2023

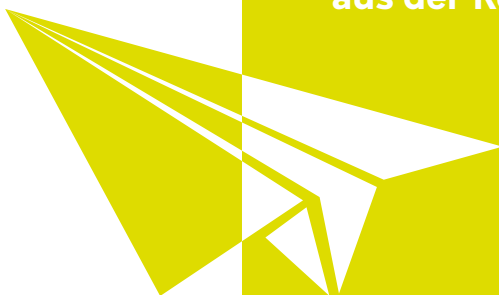
1.	B	Biketour Gottschalkenberg	Peter Rohr, Julia Geissmann	B,S1	26.5.2023
6.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
11.	K	Klettergarten Bärenfels (ab 10 Jahren)	Isaak Hartmann, Julia Geissmann	A,4a	4.6.2023
13.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
14.	A	Club-Höck mit Abendspaziergang und Apéro	Alois Wyss		13.6.2023
17.	KS	FeBe Klettersteig in Engelberg	Ronald Begemann, Felicita Frank	A,K2	4.6.2023
20.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
24.	K	Bouldern Murgtal (ab 10 Jahren)	Jonas Burkhard, Rafael Wernli		20.6.2023
24.	A	Blockchäfer-Unterhaltsarbeiten	Roland Jakob		23.6.2023
27.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforde- rung	anmelden bis ...
JULI 2023					
4.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
9.-14.	K	Kletterlager Wiwanni (ab 10 Jahren)	Julia Geissmann, Christine Schmid		25.6.2023
AUGUST 2023					
5.	A	Boulder Weltmeisterschaft Bern	Julia Geissmann		
15.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
16.	A	Club-Höck mit Ehrungen	Alois Wyss		15.8.2023
22.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
26./27.	WB	2-Tages-Wanderung Lidernen- hütte	Nicole Gränicher	A,WS	30.6.2023
27.	K	Klettergarten Brochne Burg (ab 10 Jahren)	Rafael Nyffenegger, Kaspar Oplatka	A,4a	20.8.2023
29.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
SEPTEMBER 2023					
5.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
9.	K	Klettern im Klettergarten	Cinzia Garcia Besson, Reto Killer	A,4a	2.9.2023
9./10.	K	Bouldern Magic Wood	Renato Camenzind, Tobias Rymann	A,6a	5.9.2023



Weibel Druck AG ■ 056 460 90 60
Aumattstrasse 3 ■ info@weibeldruck.ch
5210 Windisch ■ www.weibeldruck.ch

DRUCKfrisch
aus der Region



printed in
switzerland



- Innenausbau
- Reparaturen
- Parkett
- Möbel

056 441 68 94
5210 Windisch
www.schreinerei-braun.ch

Impressum

Präsident
Redaktion/Insertion
Layout
Druck
Auflage
Erscheinungsweise
Redaktionsschluss
Webseiten

Alois Wyss, Rauchensteinstrasse 14, 5200 Brugg
Max Schärli, untere Parkstrasse 16, 5212 Hausen AG
Tanja Lenzian, Haldenweg 33, 5303 Würenlingen
Weibel Druck AG, Aumattstrasse 3, 5210 Windisch
ca. 1000 Exemplare
3 Mal pro Jahr: Nr. 1 im Dezember; Nr. 2 im April; Nr. 3 im September.
10. November; 10. März; 10. August.
www.sac-brugg.ch; www.gelmerhuetten.ch; www.sac-cas.ch.

056 442 14 26
056 441 65 67
056 281 16 11
056 460 90 60

Der Baupartner Ihrer Region.



TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.

treier.ch



SCHOGGIEGGE⁺
feines handgemacht

Mach mal eine süsse Wanderpause

Schoggi-Spezialitäten, regionale Produkte, Geschenke, KafiEgge

SchoggiEgge

Hauptstrasse 166, 5237 Mönthal AG
www.schoggiegge.ch



Schryber 
Hof

Mathys, Schryberhof
5213 Villnachern
T: 056 441 29 55
M: 079 394 94 55
info@schryberhof.ch

Anlässe 2023

22.+ 23. April: Weindegustation mit Grilladen
22. - 24. September: Weindegustation mit Metzgete
17. + 18. November: Weindegustation mit Raclette

Frisch und Natürlich

Obst, Orchideen-Weine, Spezialitäten aus der Sommerhalde, Geschenkkörbe, Honig, Schnaps und anderes.

Siehe www.schryberhof.ch

Hofladen-Öffnungszeiten:
Nach Vereinbarung sowie
Do und Fr 13:30 - 18:30
Sa 09:00 - 13:00

Adressänderungen an:
Alois Wyss, Rauchensteinstrasse 14, 5200 Brugg

P.P.

CH-5210 Windisch
Post CH AG

**TSCHUDIN
URECH**

ARCHITEKTEN

BOLT.



Industriestrasse 21 | 5200 Brugg

www.tschudinurechbolt.ch

Tel. +41 56 442 11 16



GRAF

SANITÄR – HEIZUNG – HAUSTECHNIK

52112 HAUSEN AG